

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr: VO/2017/0771-44
Federführend: 44 Historisches Museum		Status: öffentlich
Beteiligt: Referat 4		Aktenzeichen: Datum: 23.02.2017 Referent: Dr. Lange Christian
Museen der Stadt Bamberg: Rückblick 2016, Projekte 2017, Vorschau 2018		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.03.2017	Kultursenat	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

1) Rückblick Museumsaktivitäten 2016

12.3. - 10.4.2016 Sammlung Ludwig Bamberg, Altes Rathaus Frühlingserwachen in der Sammlung Ludwig

Während der Baumaßnahme an der Oberen Brücke war die Sammlung Ludwig Bamberg von der Stadtseite her kommend nur über den Eingang auf der Unteren Brücke erreichbar. Der Haupteingang im Torbogen auf der Oberen Brücke war nur vom Domberg her kommend erreichbar. Deshalb wurde eine zusätzliche Ausstellung zum Thema „Natur im Frühling“ eingeschoben und beide Eingänge zeitweise geöffnet.

740 Besuche

9.4. - 16.10.2016 Historisches Museum Bamberg

Für Thron, Altar, Salon. Der Modelleur Carl Schropp (1794–1875) in Erfurt und Bamberg In Kooperation mit dem Stadtarchiv Bamberg und dem Historischer Verein Bamberg wurden die bemerkenswerten Kleinarchitekturen und Modelle des Modelleurs Carl Schropp gezeigt. Die Werke aus einer von Schropp erfundenen und in ihrer Zusammensetzung immer noch rätselhaften Masse verblüffen durch ihren Detailreichtum und Genauigkeit selbst in kleinsten Maßstäben.

13.810 Besuche

21.4. - 23.10.2016 Sammlung Ludwig Bamberg, Altes Rathaus

Munterkeit, Kraft und Wohlbehagen. Bierkrüge aus drei Jahrhunderten.

Eine Ausstellung zum 500. Geburtstag des Bayerischen Reinheitsgebots

Bierkrüge aus drei Jahrhunderten zeugen vom Genuss und der Wertschätzung des Getränks. Materialien, Formen, Fassungsvermögen und Gestaltung erzählen viel über das Volksgetränk und Grundnahrungsmittel.

7.344 Besuche

22.05.2016 Historisches Museum Bamberg, Sammlung Ludwig Bamberg

Internationaler Museumstag Motto: Museen in der Kulturlandschaft

Das Motto des Internationalen Museumstages richtete den Blick auf die Vernetzung der Museen in ihrem kulturellen Umfeld.

2.930 Besuche

22.5. – 23.10.2016 Historisches Museum Bamberg

KONSUM. Einblicke in einen Wirtschaftsraum am raetischen Limes.

Passend zum Motto des Museumstags wurde eine Kooperation der Museen der Stadt Bamberg mit der Professur für Archäologie der Römischen Provinzen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und dem LIMESEUM Ruffenhofen eingegangen. Die Ausstellung war gestaltet von Studierenden der Universität Bamberg und gab Einblicke in das Leben der Menschen entlang des Limes. Die Ausstellung in Zusammenarbeit mit Agil e.V. wurde sehr gut von Schulklassen besucht.

11.812 Besuche

25.6. - 28.8.2016 Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer

URGESTEIN. Bamberger Künstlerinnen und Künstler des 20. Jahrhunderts

Bail, Cleff d. J., Dunkelberg, Greiner oder Rose - um nur einige zu nennen - allesamt sind sie in Bamberg bekannte Künstlernamen. In der Öffentlichkeit ist bisher wenig bekannt, dass die Stadt Bamberg vor allem in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts viele Werke von ihnen für die Sammlungen der Stadt Bamberg erworben hat. Die MUSEEN DER STADT BAMBERG zeigten überwiegend aus städtischem Besitz, Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die zwischen 1900 und 1935 - aber nicht notwendigerweise in Bamberg - geboren wurden, in Bamberg zu Hause waren und hier und in der Region gearbeitet haben. Das Ziel der Ausstellung war es, der Bamberger Bevölkerung ein Wiedersehen mit alten Bekannten und Freunden zu ermöglichen.

881 Besuche

16.10.2016 Historisches Museum Bamberg

Erzählcafé Hopfen und Malz. Biergeschichten (zum 500. Geburtstag des Bayerischen Reinheitsgebots)

64 Besuche

25.11.2016 - 8.1.2017 Historisches Museum Bamberg

Krippen aus der Oberpfalz. Die Sammlung der Familie Prüll, Burglengenfeld.

5.420 Besuche (2015: 5.135).

Kurz in Zahlen:

- Im Historischen Museum Bamberg wurden im Jahr 2016 insgesamt **21.752 Besuche** gezählt, davon die meisten in der Sommersaison. (2015 19.579).
- Mit **10.279 Besuchen** war der Ausstellungsort im Alten Rathaus im Jahr 2016 ähnlich gut besucht wie im Vorjahr (2015: 10.171).
- **2.473 Besuche** waren in der Stadtgalerie Villa Dessauer zu verzeichnen (2015: 3.253)

Insgesamt wurden in allen drei Häusern - Historisches Museum Bamberg, Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer und Sammlung Ludwig - **34.504 Besuche** gezählt (2015: 33.021). Trotz sehr langer Schließzeiten der Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer (Sparmaßnahme) wurde damit ein sehr guter Schnitt erzielt.

2) Ausstellungen und Projekte 2017

11.3. - 12.11.2017 Sammlung Ludwig Bamberg
Lust und Verlust. Bilder von Manfred Hürlimann

39 Bilder von Manfred Hürlimann im Reich der Porzellane und Fayencen der Sammlung Ludwig Bamberg. Ein Maler muss malen. Selbst wenn Manfred Hürlimann nur aus Liebe zu schönen Dingen ein Museum besucht, gehen die Museumsexponate in seine Vorstellung ein. Bei seinen häufigen Besuchen in der SAMMLUNG LUDWIG BAMBERG – FAYENCE UND PORZELLAN ließ sich der Künstler von Figuren und Kannen, Schaugerichten und Tischfontänen zu einer Bilderserie inspirieren.

21.05.2017 Historisches Museum Bamberg, Sammlung Ludwig Bamberg

Internationaler Museumstag: Motto Spurensuche. Mut zur Verantwortung.

8.4. - 15.10.2017 Historisches Museum Bamberg

SPURENSUCHE - Provenienzforschung in Bamberg. Einblicke. Möglichkeiten. Grenzen

Die Provenienzforschung hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt und ist vor allem durch die Gurlitt-Sammlung und Filme wie „Monuments Men“ und „Die Dame in Gold“ in den Fokus des öffentlichen Interesses gerückt. Doch was versteht man eigentlich genau darunter? Vier Jahre wurden Teile des Sammlungsbestands der Museen der Stadt Bamberg auf verdächtige Objekte untersucht. Das Ergebnis dieser Phase wird präsentiert.

14.10. - 19.11.2017 Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer

Volker Hinniger Preis 2017: Der Preisträger Sebastian Tröger aus Nürnberg wird am 19. Oktober 2017 ausgezeichnet. Sebastian Tröger (*1986, Erlangen; lebt in Nürnberg) setzt sich in seinen Arbeiten meist ironisch mit dem System Kunst sowie mit dem eigenen Selbstverständnis als Künstler auseinander. Der Volker-Hinniger-Preisträger 2017 zitiert dabei Stilrichtungen und Epochen der Malerei und lässt seine Bilder zu Bühnen für die unterschiedlichsten Akteure der Kunstwelt werden.

22.10.2017 Historisches Museum Bamberg

Erzählcafé Flußgeschichten (in Kooperation mit Flussparadies Franken)

11.11.2017 - 4.2.2018 Historisches Museum Bamberg

Spiel.Zeug.Bamberg. Weihnachtsausstellung

3) Vorschau 2018

4/2018 bis 10/2018 Historisches Museum Bamberg

Alexander Dettmar. Painting to remember. Zerstörte deutsche Synagogen.

Am Abend des 9. November 1938 gingen in Bamberg wie fast allen Städten Deutschlands die Synagogen in Flammen auf. Der Künstler Alexander Dettmar hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese verlorenen Kulturgüter vor der völligen Vergessenheit zu bewahren, indem er die verbrannten Gotteshäuser in seinen Gemälden festhält.

4/2018 bis 10/2018 Sammlung Ludwig

Sammlerwelt Bamberg: Taschenuhrenständer aus einer Bamberger Sammlung (Arbeitstitel)

Es wird viel gesammelt in Deutschland. Gelegentlich erhalten die Museen Zugang zu den Schätzen eines Sammlers wie zu der sehr speziellen kulturgeschichtlichen Sammlung von Taschenuhrenständern. Heute kaum bekannt, waren diese kleinen Wunderwerke aus Porzellan, Metall und Glas zur Zeit der Taschenuhrenträger verbreitet, nützlich und hübsch anzusehen.

**6/2018 bis 7/2018 Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer
Ernst Stewner (1907-1996). Ein Fotograf aus Posen(Arbeitstitel)**

Stewner gehört zu den herausragenden Vertretern der Fotografie in Posen und Großpolen zwischen 1932 und 1945.

Eine Kooperation mit dem Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung -Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg.

II. Beschlussvorschlag:

Vom Vortrag des Historischen Museums wird Kenntnis genommen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

**Referat 4
Amt 44**